

Niederschrift

Jahresabschluss-und Wahlversammlung des
Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“
am 14.12.2022

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Protokollführung: Herr Zeh

Teilnehmer: Von 13 möglichen Vereinsmitgliedern waren 9 anwesend (siehe Teilnehmerliste)

Der Vereinsvorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder und informierte über die vorgesehene Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht über die Ergebnisse und den aktueller Stand der Vereinsarbeit
2. Begründung der Notwendigkeit zur Veränderung des bestehenden Vorstandes
3. Antrag auf Änderung der Vereinssatzung
4. Beschlussfassung zur Änderung der Vereinssatzung
5. Vorstellung der Kandidaten für den neuen Vorstand
6. Vorschläge für Wahlvorstand
7. Wahl des Wahlvorstandes
8. Entlastung des alten Vereinsvorstandes
9. Wahl des neuen Vereinsvorstandes
10. Weihnachtlicher Ausklang der Veranstaltung

1.

Vom Vereinsvorsitzenden, Herr Nolte, wurde Rechenschaft über die Vereinsarbeit im Jahre 2022 abgelegt und zugleich ein Rückblick auf die mehr als 10-jährige Arbeit des Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“ gehalten. Es wurde herausgearbeitet, dass das mit der Vereinsgründung ins Auge gefasste ursprüngliche Ziel eines „objektgebundenen Bürgertreffs“ im Sinne der Mehrgenerationen-Häuser Weimar-West und Schöndorf nicht erreicht wurde.

Gleichwohl wurde vom Verein eine umfangreiche und aus Weimar-Nord heute nicht mehr wegzudenkende Arbeit geleistet, die in vielen Bereichen auch über den Ortsteil hinaus beispielgebend ist.

Die über viele Jahre hinweg kontinuierlich geleistete Arbeit in den Arbeitsgruppen „Schreibwerkstatt“, „Schach“ und „Ortsteilchronik“, hat Ergebnisse hervorgebracht, die zum Teil weit über Weimar-Nord hinaus Aufmerksamkeit und Anerkennung gefunden haben. Mit der „Ortsteilchronik Weimar-Nord“ und dem Büchlein „Blicke durch*s Schlüsselloch“ zeugen 2 bemerkenswerte Druckerzeugnisse von der Arbeit und dem Gestaltungswillen unseres Vereins.

In enger Zusammenarbeit zwischen Verein Bürgertreff und Ortsteilrat wurden über die Jahre hinweg eine Vielzahl von Aufgaben gelöst, Entwicklungen innerhalb des Ortsteiles kritisch begleitet und oft genug auch mit Nachdruck der „Finger in die Wunden des Ortsteil-Alltags“ gelegt.

Mit der Herausgabe regelmäßig erscheinender Ortsteil-Informationen und dem Betreiben einer eigenen Ortsteil-Homepage hat der Verein „Bürgertreff..“ beispielgebende Zeichen gesetzt und eine für die Ortsteile Weimars beispielgebende Informationstätigkeit geleistet.

Kritisch zu bemerken ist, dass es trotz der vielfältigen Erfolge nicht gelungen ist, die Arbeit des Vereins ausreichend in die Breite zu tragen. Die Tatsache, dass der Verein heute nur 13 Mitglieder

zählt, macht deutlich, dass die Gewinnung neuer Mitglieder und insbesondere die Einbeziehung jüngerer Menschen zu den vordringlichsten künftigen Aufgaben zählen müssen.

Und auch die aus Sicht der Vereinsmitglieder unzureichende Anerkennung und Unterstützung des Vereins durch Verantwortliche der Stadt Weimar gehört zu den Wermutstropfen eines Rückblicks unserer Arbeit.

2.

Der Vereinsvorsitzende informierte über den Beschluss der bisherigen Vorstandsmitglieder, für den künftigen Vorstand des Vereins nicht mehr zu kandidieren. Er erläuterte die ausschließlich gesundheits- und altersbedingten Gründe und stellte zugleich heraus, dass alle ausscheidenden Vorstandsmitglieder bereit sind, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch weiterhin als Vereinsmitglieder zu wirken.

Mit dem Ausscheiden der bisherigen Vorstandsmitglieder und Wahl eines neuen Vorstandes soll ein Generationswechsel erreicht werden, der bei aller Anerkennung des bisher Geleisteten auch die Chance für neue Ideen und Arbeitsfelder bei der künftigen Arbeit bietet.

3.

Die rückläufige Mitgliederentwicklung sowie die gegenüber früheren Jahren reduzierte Anzahl von Arbeitsgruppen lassen eine Reduzierung der Anzahl von Vorstandsmitgliedern sinnvoll erscheinen. Vom Vereinsvorstand wird deshalb mit Blick auf die notwendigen Veränderungen eine Satzungsänderung vorgeschlagen. Es wird vorgeschlagen, die Ziffer 14.1. wie folgt zu ändern:

*Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern:
der/dem Vorsitzenden
der/dem stellvertretenden Vorsitzenden
der/dem Verantwortlichen für Finanzen*

Der Vorstand kann im Bedarfsfall bis zu einer Größe von 5 Mitgliedern erweitert werden. Die Vorstellung und Nachwahl weiterer Vorstandsmitglieder kann nur im Rahmen einer Vollversammlung erfolgen. Der Verantwortungsbereich der nachgewählten Vorstandsmitglieder muss definiert und gegenüber den anderen Vorstandsmitgliedern klar abgegrenzt sein.

4.

Über den Vorschlag zur Änderung der Vereinssatzung wurde abgestimmt. Die 9 anwesenden Vereinsmitglieder stimmten der Satzungsänderung in der vorgeschlagenen Form zu. Damit wurde die Satzungsänderung mit 100%-iger Zustimmung beschlossen.

5.

Vom Vereinsvorsitzenden wurden die Vorschläge für den neuen Vereinsvorstand eingebracht. Die aus dem Kreis der Vereinsmitglieder vorgesehenen Kandidaten für den neuen Vorstand stellten sich vor und erläuterten insbesondere ihre persönliche Motivation für die Bereitschaft zur Übernahme einer Funktion im neuen Vereinsvorstand. Fragen an die Kandidaten wurden gestellt und durch die Kandidaten auch erschöpfend beantwortet.

6.

Zur Ordnungsgemäßen Durchführung der Neuwahl des Vorstandes ist die Bildung und Wahl eines Wahlvorstandes erforderlich. Aus dem Kreis der Anwesenden erklärten sich Frau Wolfram und Herr Nolte bereit, als Wahlvorstand aktiv zu werden. Herr Nolte erklärte seine Bereitschaft zur Übernahme des Wahlleiters Frau Wolfram ihre Bereitschaft zur Übernahme der Stellvertreterfunktion im Wahlvorstand.

7.

Die Abstimmung über die eingebrachten Vorschläge zum Wahlvorstand ergab eine 100%-ige Zustimmung. Damit konnte der Wahlvorstand mit dem ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl beginnen.

8.

Vor Durchführung der Neuwahl wurde der alte Vorstand auf der Grundlage des Rechenschaftsberichtes (siehe Ziffer 1 dieser Niederschrift) mit einer Einschränkung entlastet. Die Einschränkung besteht darin, dass der bisherige Vorsitzende (Herr Nolte), der im alten Vorstand zugleich die Aufgabe als Finanzverantwortlicher übernommen hatte, erst nach Abschluss der Kassenprüfung (Jahresabschluss 2022) und nach notwendiger Veränderung der Einträge im Vereinsregister endgültig entlastet werden kann.

im Anschluss an die Entlastung des alten Vorstandes dankten Herr Merzenich im Auftrag des Ortsteilrates Weimar-Nord, die für den neuen Vereinsvorstand kandidierend Frau Feinauer und Frau Wolfram im Namen der im Verein bestehenden Arbeitsgruppe „Schreibwerkstatt“ den bisherigen Vorstandsmitgliedern für deren Arbeit und vereinsübergreifende Unterstützung.

9.

Über die Kandidaten für den neuen Vereinsvorstand wurde einzeln abgestimmt. Im Einzelnen wurde dabei

Frau Katja Feinauer, die für die Funktion der Vorsitzenden im Verein kandidierte, mit 100% der Stimmen gewählt.

Auf Befragen bekundete Frau Feinauer, dass sie die Wahl annimmt.

Herr Olaf Merzenich, der für die Funktion des stellvertretenden Vereinsvorsitzenden kandidierte, mit 100% der Stimmen gewählt.

Auf Befragen bekundete Herr Merzenich, dass er die Wahl annimmt.

Herr Charles De Puy, der für die Funktion des Verantwortlichen für Finanzen kandidierte, mit 100% der Stimmen gewählt.

Auf Befragen bekundete Herr De Puy, dass er die Wahl annimmt.

10.

Die Veranstaltung klang als Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier im Meinungsaustausch der Anwesenden mit einem kleinen Imbiss und mit Kaffee und Kuchen aus.

Vorsitzender des bisherigen
Vereinsvorstandes

Nolte

Vorsitzende des neuen
Vereinsvorstandes

Feinauer